

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 67 (1962-1963)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Tagungen, Ausstellungen, Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem sympathischen und initiativen Leiter der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung und Präsidenten der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe diese Ehrung zuteil wurde. Herzliche Gratulation auch im Namen des Zentralvorstandes.



Die *Weltkongress der Erzieher* vereinigt sich vom 19.—23. August im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen anlässlich der Hundertjahrfeier des *Roten Kreuzes* in Lausanne. Hauptthema seiner Arbeiten wird die *Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und der Schule* sein. 22 Nationalgesellschaften haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.



In Zürich ging kürzliche vom Zoologischen Museum der Universität in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des *World Wildlife Fund* veranstaltete Sonderausstellung «*Bedrohte und ausgerottete Tiere*» zu Ende. Die Ausstellung war von zirka 25 000 Besuchern und insbesondere von vielen Schulklassen besucht worden. Die Ausstellung wird auch in anderen Schweizer Städten gezeigt werden.

Der *Interverband für Schwimmen* teilt mit: Begünstigt durch das schöne Som-

merwetter, ist das Interesse am Schweizerischen Schwimmtest 1962 noch einmal kräftig gestiegen, nämlich von total 17 152 im Jahre 1961 auf total 23 625 im Jahre 1962. Wiederum stehen die Schulen mit total 18 060 Tests (1961: 13 451) weitaus an der Spitze. Wir danken an dieser Stelle allen Lehrern und ihren Helfern für ihren Einsatz und für die zusätzliche Arbeit, die sie mit der Organisation von Testprüfungen auf sich genommen haben.

Das Testwesen hat nun einen derartigen Umfang angenommen, daß der IVSCH sich genötigt sah, ein ganzjähriges halbtägiges Sekretariat einzurichten. Trotz der großen Spesen ist der Preis von Fr. 1.— für Test I und II vorläufig nicht erhöht worden. Hingegen muß die Auslieferung der Abzeichen etwas vereinfacht werden: Testabzeichen werden fortan nur noch gegen Nachnahme oder Voreinzahlung abgegeben. Wir bitten die Lehrerschaft um Verständnis für diese Maßnahme.

Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß Lehrer aller Stufen berechtigt sind, Test I und II abzunehmen. Hingegen sollen von jetzt an für Test III Testrichter des IVSCH amten, damit eine gleichmäßige Beurteilung des Springens und Crawlens möglich wird. Die Prüfungen werden so gut als möglich zentralisiert. Deshalb sind wir gezwungen, den Preis für Test III auf Fr. 5.— zu erhöhen. Für Unterlagen und Auskünfte wollen Sie sich bitte wenden an: Interverband für Schwimmen, Postfach 158, Zürich 25.

## Tagungen, Ausstellungen, Kurse

Wir möchten unsere Leserinnen schon heute darauf hinweisen, daß vom 7.—8. September 1963 im Kursaal, Bern, der *Schweizerische Lehrertag* stattfindet. Am Samstagvormittag wird Herr Bundesrat Dr. Tschudi eine Ansprache halten, und am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag folgen verschiedene Vorträge zum Thema der Tagung: «*Schule und Lehrer — heute*».

Ebenfalls im September (Samstag, 28. September) wird in den Räumen der ETH in Zürich die *Tagung der Interkantonalen*

*Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* durchgeführt. Sie wird dem *Sprachunterricht auf der Unterstufe* gewidmet sein. Referentinnen: Frau *Lotte Müller*, Berlin, und Frau *Alice Hugelshofer*, Zürich.

Der *Naturschutzverband des Kantons Bern* und die *Berner Schulwarte* führen vom 1. Juni bis 19. Oktober 1963 eine Ausstellung mit dem Thema «*Unser Wald*» durch. Die Ausstellung ist in vier Teile gegliedert: Der Wald als Schöpfung, Pflege und Nutzung des Waldes, Der Wald als Erholungsraum am Beispiel

# Schulreise · Ausflüge · Ferien

## Napf

Rigi des  
Emmentals



**Familie Fritz Kübli**  
Tel. (035) 6 54 08

Das Napfgebiet bietet herrliche  
Wanderung mit einzig schöner  
Aussicht auf die Alpenwelt.

Wir empfehlen uns für Schulen und  
Vereine.

Gute Verpflegung und mäßige  
Preise. Zimmer und Massenlager



## Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzge-  
biet; der Anziehungspunkt für Schul-  
und Vereinsausflüge.

3 Minuten vom Bahnhof

## Schulen

werden rasch und preiswert bedient

## Bahnhofbuffet Landquart

Inhaber: W. Pfister-Caspescha

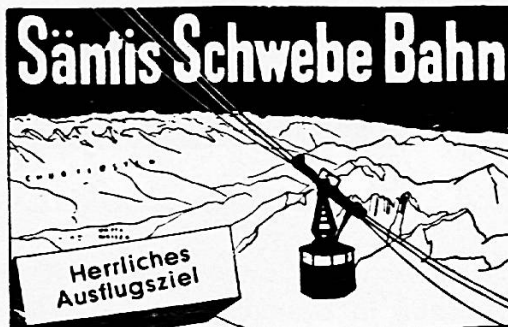
Tel. (081) 5 12 14

## Eine schöne Schulreise?

Dann

Jura-Ste-Croix-Chasseron  
Musikdosenausstellung

Tadellose Organisation durch:  
Yverdon-Ste-Croix-Bahn, Yverdon  
Telephon (024) 2 22 15



Der erlebnisreiche Schulausflug  
zu mäßigen Taxen. Ab ca. Mitte April  
herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn  
und Luftseilbahn. Kollektivbillette  
ab allen schweizerischen Stationen

Diesen Sommer:

## Brienzer Rothorn <sup>2349 m</sup> über Meer

Das ideale Ausflugsziel im Berner  
Oberland! — Betriebsdauer Bahn u.  
Hotel vom 8. Juni bis 29. September.

Bekannte Höhenwanderung Rothorn  
-Brünigpaß 4—5 Stunden



Berns, Der Wald im Unterricht. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Im *Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur* findet vom 13.—30. Juli 1963 eine Sommerferien-Woche statt. Das Thema lautet: *West-Europa getrennt oder einig?* Kursgeld Fr. 12.—, Unterkunft und Verpflegung pro Tag Fr. 11.—. Das detaillierte Programm wird durch die Leitung des Volksbildungsheimes gerne zugestellt.

Das *Institut für Schul- und Volksmusik*, Nymphenburgerstr. 187, München 19, führt folgende *Ferienkurse* durch: 9.—15. Juli in Burg Fürsteneck/Hessen und 21.—28. August in Würzburg/Main.

Nähere Auskunft und Programme vermittelt das Institut in München.

«Die Gesellschaft von heute und ihre Herausforderung an den Erzieher» ist das Rahmenthema der Sonnenbergtagung vom 9.—18. August, «Israel und Europa»

dasjenige der Tagung vom 29. bis 28. August. Der Tagungsbeitrag beträgt 58 DM, inkl. Unterkunft und Verpflegung. Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, *Braunschweig*, Bruchtorwall 5.

Im *Volksbildungsheim Herzberg*, Post Asp AG, werden im Sommer 1963 folgende Tagungen und Kurse durchgeführt: 21.—27. Juli: *Internationale Herzberg-Sonnenberg-Tagung* mit dem Thema «Aus unsern Aufgaben im heutigen und kommenden Europa».

28. Juli bis 3. August: *5. Internationale Volksmusikwoche*. Leitung: Reinhold Stapelberg und Sammi Wieser.

4.—11. August: *16. Internationale Bachwoche*. Leitung: Fritz Jöde und Gerhard Maasz.

Die ausführlichen Programme können durch die Leitung des Volksbildungsheimes Herzberg bezogen werden.



Man versichert sich  
nie zu früh —  
aber oft zu spät!

**Winterthur**  
**UNFALL**

#### Schulreisen und Vereinsausflüge

Die  
**Rorschach-Heiden-  
Bergbahn**

führt in ideale Ausflugs-  
und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und  
Gesellschaftstarif

Sprachlehrerin erteilt **während der Ferien Nachhilfeunterricht** und **Privatstunden** in **Deutsch, Französisch, Italienisch** in schöner Tessiner Gegend.

Lehrer und Eltern erhalten über Pension und Preise Auskunft bei

Frl. M. Carena, **Agarone**, Tessin

Bieten Sie Ihren Schülern als unvergeßliches Erlebnis eine Wanderung durch das bezaubernde Lötschental (Wallis) mit seiner prachtvollen Alpenflora, seinen Lärchenwäldern, seinen Bergseen, seinen blauglitzernen Gletschern und schneebedeckten Gipfeln nach

**Fafleralp, 1800 m**

wo Sie in den **FAFLERALP-HOTELS** gute Unterkunft und Verpflegung erwarten. Extra Schulpreise! — Postauto Gampel-Goppenstein-Blatten.

Prospekte und Auskünfte durch H. Gürke, Dir. Fafleralp-Hotels  
Tel. (028) 7 51 51

(AS 6864 S)